

Landeshauptstadt



Beschluss-  
drucksache

b

In den Stadtbezirksrat Linden-Limmer  
An den Ausschuss für Arbeitsmarkt-, Wirtschafts- und  
Liegenschaftsangelegenheiten (zur Kenntnis)  
An den Jugendhilfeausschuss (zur Kenntnis)

Nr.	15-0767/2011
Anzahl der Anlagen	2
Zu TOP	

---

### **Kita Mathildenstraße 7b, Erneuerung des Außengeländes**

#### **Antrag,**

1. der Mittelfreigabe in Höhe von ca. 204.000 € zur Erneuerung des Außengeländes der  
Kita Mathildenstraße  
  
und
2. dem Baubeginn  
  
zuzustimmen.

#### **Berücksichtigung von Gender-Aspekten**

Bei der Umsetzung der Maßnahme gibt es keine spezifische Betroffenheit. Die mit der Beschlussempfehlung verfolgte Zielsetzung wirkt sich in gleicher Weise auf Frauen und Männer aus.

## Kostentabelle

Darstellung der zu erwartenden finanziellen Auswirkungen in Euro:

### Teilfinanzhaushalt 19 - Investitionstätigkeit

#### Investitionsmaßnahme

#### Vermögensplan 4SB.08-01

#### Einzahlungen

#### Auszahlungen

Baumaßnahmen 204.000,00

**Saldo Investitionstätigkeit -204.000,00**

### Teilergebnishaushalt 51

Angaben pro Jahr

#### Produkt 36501 Kindertagesstättenbetreuung

#### Ordentliche Erträge

#### Ordentliche Aufwendungen

Sach- und Dienstleistungen 15.700,00

**Saldo ordentliches Ergebnis -15.700,00**

#### Anmerkung:

Die aus den Baumaßnahmen resultierenden erhöhten Aufwendungen aus dem Wirtschaftsplan des Fachbereiches Gebäudemanagement führen zu einer Erhöhung der Nutzungsentgelte im Teilergebnishaushalt 51, Produkt 36501. Die Erhöhung ist bei den Sach- und Dienstleistungen ausgewiesen. In dem Erhöhungsbetrag sind die bauliche Unterhaltung gemäß KGST-Richtwert, die Abschreibungen sowie die kalkulatorischen Zinsen enthalten.

#### **Finanzierung**

Die Finanzierung erfolgt aus dem Vermögensplan des Fachbereiches Gebäudemanagement aus der Position 4SB.08-01 Kita-Sanierungsmaßnahmen.

#### **Begründung des Antrages**

Die angemietete Kindertagesstätte Mathildenstraße 7b hat ein erneuerungsbedürftiges Außengelände, das zu einem kleinen Teil zum Mietobjekt gehört, zum größeren Teil im städtischen Besitz ist. Die meisten der vorhandenen Spielangebote sind abgängig und müssen ersetzt werden.

Die Kita hat in einer Beteiligungsrunde die Vorstellungen der Kinder ermittelt.

Das lang gestreckte Gelände wird in vier Spielbereiche geteilt, die mit einem befestigten, barrierefreien Spielweg verbunden werden. Ein etwas schmalerer Spielweg zwischen Hügel und Kletterspielanlage ermöglicht einen Rundkurs.

Folgende Spieleinrichtungen werden neu eingebaut:

Von der vorhandenen Terrasse führt neben Stufen eine kurze Rutsche zur neuen Kletterspielanlage mit verschiedenen Aufstiegsmöglichkeiten auf schrägen Kletterrampen und -netzen, sowie einer längeren Rutsche.

Gegenüber liegt der neue Sandspielbereich mit zwei Bocktischen. Nördlich davon lockt eine Nestschaukel unter den Bäumen. Zum Nachbargrundstück wird sie von einem Bambushain eingefasst. Sämtliche Fallschutzbereiche werden mit Holzhäcksel versehen, das auch mit Rollstühlen befahren werden kann. Ebenfalls auf der Nordseite wird eine Fläche mit wassergebundener Decke für Ballspiel hergerichtet. Hier wird ein Korbballkorb aufgestellt.

Auf der südlichen, höher gelegenen Fläche wird der vorhandene Hügel neu modelliert.

Entlang des gepflasterten Bachlaufs entsteht eine kleine Felslandschaft zum Klettern und Rundblick über das Gelände. Ein Baumstamm mit Astgabelung führt in Richtung Bewegungsbaustelle mit vorhandenem Spielhaus und dem neuen, etwas erhöhten Kinderbeet für Kräuter, Radieschen und Blumen. Im südöstlichen Bereich wird ein neuer Materialcontainer aufgestellt und ein Bodenlabyrinth gepflastert. Der vorhandene Kletterberg aus Steinblöcken bleibt erhalten, ebenso die noch intakte Wippe.

Der südliche Zaun wird erneuert.

Die Planung wurde mit der Behindertenbeauftragten abgestimmt.

Es ist vorgesehen, die Maßnahme in diesem Jahr auszuschreiben. Baubeginn ist voraussichtlich im Herbst des Jahres.

19.1/67.22  
Hannover / 13.04.2011